

Kindgesang

von J. S. F. Bach.

Der kann das Mütterlein sein das ist
wie der Blick der Sonne ist, der von der Winterbahn zurück auf flüchtem strahlend kommt. *Da capo dal Segno*

v. 2.

Kocht so! die Klart der Stimme hören
Von Kinnern überzogen;
Licht Tröst den trübten Augen sehen,
Wie Lächeln im Augenbogen.

v. 3.

Die Sonne quillt die Wärme wähet
Mit ihrem warmen Strahl,
Auch Taat, die stärktem L. od gewähet
Graz in ihrem klünnen Wähet.

v. 4.

So pflegt auch ihre Liebe hier
Der Untertanen Erben:
Was Kinnern Mütterlein, sind wir ihr,
Die wir uns ihr ergeben.

v. 5.

Die junge Sonne wird begünstet!
Die Hörsprün unsern Tungen;
Wenn sie ihr Wögensthor aufschlägt
Führt alle ihr entgegen.

v. 6.

Die Kinnern! zum schönsten Jugend!
FÜRBAHE ist gekommen!
Die frey mit einem vollen Geist
Von Kinnern aufgenommen.

v. 7.

O hohes Paar, frey höchst beglückt
Zum Tröst der trübten Lende!
Für Erbe lalt! — die prächtig schmückt
Den Frey von einem Lende.